

Bezirke Aktuell / Jugend / Sport

Südtiroler Calcetto Cup 2008: die Trophäen gehen nach Meran, Auer, Völs und ins Pustertal

Vergangenes Wochenende wurde das Finale um die Meisterschaft der Südtiroler Jugendtreffs im Tischfußball ausgetragen. Damit es dazu kommen konnte, arbeiteten zahlreiche Jugendzentren und Treffpunkte aus allen Bezirken an der Organisation des Turniers mit. An den Vorrunden beteiligten sich an die 300 Jugendlichen und 36 Teams reisten schließlich aus allen Ecken des Landes nach Völs am Schlern zur Finalrunde. Im dortigen Jugendtreff „Insel – Isola“ ging es am Samstag entsprechend lebhaft zu.

In beiden Altersklassen traten neben den erwarteten Bubenteams auch überraschend viele Mädchenteams an. Außerdem zeigte sich, dass es beim Calcetto keine Grenzen von Herkunft und Sprache gibt: nicht nur junge Südtiroler aller Sprachgruppen spielten mit, sondern auch Jugendliche aus Mazedonien, Albanien oder Polen. Den ganzen Nachmittag lieferten sich die Mannschaften hoch konzentriert ihre Duelle. Damit alles den offiziellen Regeln gemäß ablaufen konnte, beobachteten die Schiedsrichter an jedem Tisch die Partien: bei „Kurbeln“, „Gancio“ oder „Passaggio“ beispielsweise war ein Tor ungültig.

Im Finale konnten sich schließlich bei den jüngeren (unter 16 Jahre) Buben die Völser „Insulaner“ durchsetzen und in der Klasse von 16 bis 25 Jahren ging der Calcetto Cup an das „Jungle“ in Meran. Bei den Mädchen waren die Teams aus Gais (unter 16) und Auer (16 bis 25) erfolgreich. Dort bleiben die Trophäen bis zum nächsten Jahr, wenn der Südtiroler Calcetto Cup erneut ausgetragen wird!

Dank der Förderung durch „Bank the Future“ der Südtiroler Raiffeisenkassen wurden die Sieger der Klassen mit wertvollen Sachpreisen zusätzlich belohnt: Digitalkameras, MP3-Player, Spiele und vieles mehr gingen an die jungen Spielerinnen und Spieler. Auch nach der Preisverteilung blieben noch viele in der „Insel“, zum gemeinsamen Grillen und Feiern!

Markus Göbl, n.e.t.z. (Netzwerk der Jugendtreffs und -Zentren Südtirols)